ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

www.zt-zeitung.de Nr. 11 | November 2026 | 25. Jahrgang | ISSN: 1610–482X | PVSt: F 59301 | Einzelpreis 3,50 Euro

ANZEIGE



ANZEIGE



Toni Sue Kamieth ist Deutsche Meisterin im Zahntechniker-Handwerk 2026



Die Zahntechnikerin aus der Fürst & Diethelm Dentallabor GmbH & Co. KG in Flensburg, Handwerkskammer Flensburg, konnte im bundesweiten Wettbewerb am 5. November 2026 die Konkurrent/-innen aus den anderen Bundesländern hinter sich lassen. Lucia Radina aus der UNIKAT.dental GmbH in Bad Neustadt a. d. Saale, Handwerkskammer für Unterfranken, belegte den 2. Platz. Den 3. Platz erzielte Lilly Schleicher aus der Rübeling & Klar Dentallabor GmbH in Berlin, Handwerkskammer Berlin.

Gastgebende Innung war in diesem Jahr die Zahntechniker-Innung Düsseldorf (ZID). Der Wettbewerb, an dem zehn Frauen und ein Mann teilnahmen, wurde in der Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf durchgeführt. Im Rahmen der Siegerehrung im Anschluss an den Wettbewerb betonte Dominik Kruchen, Präsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) und Obermeister der ZID: „Die Deutsche Meisterschaft im Zahntechniker-Handwerk ist nach den Wettbewerben auf Kammer- und auf Landesebene der krönende Abschluss für den diesjährigen Gesellenjahrgang. In unserem Bundeswettbewerb in der Handwerkskammer Düsseldorf haben alle Teilnehmenden das in der Ausbildung erworbene Wissen sowie ihr zahntechnisches Talent eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Gleichzeitig ist es auch eine Bestätigung für die Ausbildungsbetriebe, die ihre Gesellen in den vergangenen drei Jahren auf dem Weg in die Zahntechnik begleitet haben. Mit Blick auf die starken Ergebnisse des heutigen Tages zeigt sich, dass unser Handwerk mit der nachkommenden Generation an Zahntechnikern sehr gut für die Patientenversorgung mit Zahnersatz aufgestellt ist. Und zwar bundesweit.“

Auf Einladung von VDZI und ZID nahmen Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, und Bernd Redder, Geschäftsführer der Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf, an der Siegerehrung teil. Der VDZI dankt der Firma Ivoclar Vivadent GmbH, der Signal Iduna Krankenversicherung und der Techniker Krankenkasse für die Unterstützung der diesjährigen zahntechnischen Meisterschaft.

Seit Januar 2023 wird der Bundeswettbewerb als „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ bezeichnet. Die Festveranstaltung vom Zentralverband des Deutschen Handwerks zum Abschluss des Leistungswettbewerbs findet am 5. Dezember 2026 in Berlin statt. Die zahntechnische Bundessiegerin Toni Sue Kamieth darf sich über eine entsprechende Einladung zur Feierstunde unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten freuen.

Quelle: VDZI

Infos zur Person ZTM Julia Krebs

Kurz notiert

Auszeichnung

Mit Spezialisierung, Erfahrung und Weiterbildungskonzepten trägt das ZahnDesignStudio Julia Krebs dazu bei, personelle Engpässe zu überbrücken und Qualitätsstandards dauerhaft zu sichern. Dafür wurde ZTM und Inhaberin Julia Krebs nun mit dem HIPE AWARD 2026 gewürdigt, eine der bekanntesten Auszeichnungen im D-A-CH-Raum, mit dem Dienstleister anhand von mehr als 40 Prüfkriterien in den Bereichen Qualität, Leistung, Service und Effektivität bewertet werden.

Quelle: Die Mitteilung presented by HIPE UNITED

Weiterqualifizierung per Stipendium

Fachliches Spezialwissen im Ausland erwerben und anschließend in Deutschland einbringen: Dafür vergeben die Stiftung der Deutschen Wirtschaft und die Hans Weisser Stiftung Stipendien an junge Berufstätige und Gründer/-innen bis 40 Jahre, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben.

Gefördert werden zum einen individuelle Lernvorhaben – wie Recherche- und Netzwerkreisen oder Hospitationen. Zum anderen sind auch Weiterqualifizierungsvorhaben mit Zertifikat sowie Studienaufenthalte möglich. Wichtige Bewerbungsvoraussetzungen sind u. a. die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung, ein akademischer Abschluss (ab Bachelor) oder Meisterbrief sowie mindestens zwei Jahre qualifizierte Berufs- oder Gründungserfahrung.

ANZEIGE



Die Förderung erfolgt für Projekte über eine Dauer von zwei bis zwölf Monaten, die zwischen Juni 2027 und April 2028 neu beginnen. Bewerbungen sind bis 15. Januar 2027 möglich. Mehr Informationen unter: www.sdw.org/hans-weisser-stipendium.

Quelle: Stiftung der Deutschen Wirtschaft gGmbH

ANZEIGE

